

MTU Aero Engines setzt kräftiges Wachstum im April 2006 fort

- Umsatz plus 14 % auf 761 Mio. €
- Operativer Gewinn plus 37 % auf 93 Mio. €

München – Die MTU Aero Engines Holding AG hat in den ersten vier Monaten 2006 weiterhin deutliche Zuwächse bei Umsatz und Ergebnis erzielt. Wie das Unternehmen anlässlich seiner Hauptversammlung in München mitteilte, setzt die MTU damit die positive Entwicklung des ersten Quartals 2006 fort. Der Umsatz hat sich in den ersten vier Monaten 2006 um rund 14 % auf 761 Mio. € erhöht (1-4/05: 670 Mio. €). Den operativen Gewinn¹ hat die MTU im gleichen Zeitraum um rund 37 % auf 93 Mio. € (1-4/05: 68 Mio. €) gesteigert. Deutlich verbessert wurde der bereinigte Gewinn nach Steuern² (Net Income): Er konnte verdreifacht werden von 11,7 Mio. € im Vorjahr auf 35,0 Mio. € in den ersten vier Monaten 2006.

„Wir sind hervorragend in das laufende Jahr gestartet. Verglichen mit dem bereits guten ersten Quartal zeigt der April nochmals eine spürbare Zunahme bei Umsatz und Ergebnis“, sagte Udo Stark, Vorstandsvorsitzender der MTU, vor den Aktionären des im MDAX notierten Unternehmens. „Der kräftige Wachstumstrend setzt sich fort.“

Für 2006 rechnet die MTU mit einem Umsatz von rund 2,35 Mrd. Euro. Dazu werden vor allem die zivile Instandhaltung und Zuwächse im zivilen Triebwerksgeschäft beitragen, die insbesondere vom Triebwerk V2500 für die Airbus A320-Familie getragen werden. Der operative Gewinn soll bis zum Jahresende auf mindestens 270 Mio. €, der bereinigte Gewinn nach Steuern dementsprechend auf 90 Mio. € gesteigert werden. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,64 € (plus 75 %).

MTU Aero Engines – Eckdaten Januar bis April 2006

(Beträge in Mio. €, vergleichbar gerechnet, Rechnungslegung nach IFRS. Vergleichbar gerechnete Werte adjustieren die IFRS-Ergebnisse des Unternehmens um Restrukturierungs- und Transaktionskosten, kapitalisierte F&E-Kosten sowie die Effekte aus IFRS Purchase Accounting.)

MTU Aero Engines	01 bis 04/2006	01 bis 04/2005	Veränderung
Umsatz	761,1	669,6	+ 13,7 %
EBITDA (vergleichbar gerechnet)	93,1	68,2	+ 36,5 %
Net Income (bereinigt)	35,0	11,7	+ 199,1 %

¹ EBITDA = Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen, vergleichbar gerechnet

² Gewinn nach Steuern bereinigt: bereinigt den berichteten Gewinn um die kaufpreisbedingten Abschreibungen sowie deren Steuereffekte und macht ihn von der Höhe vergleichbarer mit dem Jahresüberschuss nach HGB, der für die Dividendenermittlung maßgeblich ist



Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller und einer der großen weltweit. Mit ihren Tochterunternehmen ist sie in allen wichtigen Märkten und Regionen vertreten. Sie arbeitet eng mit den namhaften Herstellern der Branche zusammen. Gemessen am Umsatz ist die MTU der weltweit größte unabhängige Anbieter in der Instandhaltung ziviler Triebwerke. Im militärischen Bereich ist das Unternehmen der Systempartner für fast alle Flugtriebwerke der Bundeswehr und wichtiger Partner bedeutender militärischer Triebwerksprogramme in Europa.

München, 12. Mai 2006

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Eckhard Zanger

Leiter Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Tel.: ++ 49 89 14 89-91 13

Fax: ++ 49 89 14 89-21 72

Eva Simon

Pressesprecherin Finanzen

Tel.: ++49 89 14 89-43 32

Fax: ++49 89 14 89-87 57

Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen

Leiterin Investor Relations

Tel.: ++ 49 89 14 89-83 13

Fax: ++ 49 89 14 89-9 50 62

Alle Presseinfos und Fotos: <http://www.mtu.de>

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines und Entwicklungen betreffend die MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, die Zyklizität der Flugzeugindustrie und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der MTU Aero Engines an Konsortien für die Entwicklung und den Bau von neuen Triebwerken. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen und Gesetze betreffend die Herstellung und den Einsatz von Triebwerken im Luftverkehr, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der MTU Aero Engines haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.